

Ⓜ[3233] Verlag von Ed. Hölzel in Wien, IV/2, Luisengasse 5.

In meinem geographischen Institute wurde soeben der Aufgedruck einer ganz neuen

Schulwandkarte von Palästina.

Für den Unterricht in der biblischen Geschichte des alten und neuen Testaments.

Nach den neuesten Publicationen des deutschen Palästina-Vereines und der englischen Palästina-Gesellschaft bearbeitet von Vincenz von Haardt.

Ausgabe für Volks- und Bürgerschulen etc.

Massstab 1:200 000, Grösse der Karte, zusammengesetzt 138 cm breit, 162 cm hoch.

Preis: Unaufgespannt 5 ₰ 50 ⸏, auf Leinw. gespannt in Mappe 11 ₰, auf Leinw. gespannt mit Stäben 13 ₰.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 1/3%, Frei-Exemplare 11/10.

Für Volks- und Bürgerschulen und Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten approbirt mittelst hohem k. k. Ministerial-Erlasse vom 5. Mai 1897, Zahl 8491

vollendet.

Erwägungen sachlicher und pädagogischer Natur haben mir die Notwendigkeit nahegelegt, die in meinem Verlage vor vielen Jahren erschienene **Kozenn'sche Wandkarte von Palästina** durch eine völlig neue Bearbeitung zu ersetzen.

Vor allem sind es die umfassenden Aufnahmen des **deutschen Palästina-Vereines** und der **englischen Palästina-Gesellschaft**, ferner die grossen kartographischen Publikationen des westlichen und östlichen **Jordan-Landes**, und endlich die Aufnahmen des **Djebel Hauran** und der benachbarten Eruption-Gebiete durch **Dr. Alph. Stübel**, die das kartographische Bild jener Gegenden gegenüber den früheren Darstellungen sehr wesentlich berichtigt haben.

Vom pädagogischen Standpunkte erschien es wünschenswert, die Karte in grösserem Massstabe auszuführen als die frühere Kozenn'sche Wandkarte, wodurch die Klarheit und Uebersichtlichkeit jedenfalls nur gewonnen haben, namentlich in solchen Gegenden, wo eine grössere Anhäufung von topographischen Daten nicht zu vermeiden war. So wird diese neue **Wandkarte von Palästina** ein für Volks- und Bürgerschulen, Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten hochwillkommenes Lehrmittel bilden und bitte ich deshalb, diese neue Wandkarte allen Direktionen der vorgenannten Schulkategorien, wie auch den Herren Religionslehrern zur Anschaffung zu empfehlen.

Im allgemeinen kann ich à cond. nur unaufgespannte Exemplare liefern, doch stelle ich befreundeten Handlungen ausnahmsweise ein auf Leinwand gespanntes mit Schutzmappe versehenes Exemplar in Kommission zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen und empfehle mich

hochachtungsvoll und ergebenst

Wien, im Januar 1898.

Ed. Hölzel's Verlag.

Ⓜ[3216] Neu erscheint:

Orientalistische Litteratur-Zeitung

herausgegeben von

F. E. Peiser.

Monatlich eine Nummer 4^o, 16 S.

Preis vierteljährlich 3 ₰ ord.,
2 ₰ 25 ⸏ netto.

Der in Fachkreisen wohlbekannte Orientalist, Dr. **F. E. Peiser**, lässt unter obigem Titel von diesem Januar ab eine Zeitschrift in unserem Verlage erscheinen, welche der unparteiischen Kritik und der schnellen Berichterstattung neuer Ergebnisse der Orientalistik dienen soll.

Wir bitten um Ihre gefällige Verwendung in den Interessentenkreisen, als welche alle **Bibliotheken**, sowie **Philologen** und **Historiker**, welche sich mit der Geschichte, Kulturgeschichte, Sprachwissenschaft des **Orients** beschäftigen — im besonderen **Assyriologen**, **Arabisten**, **Aegyptologen** etc. —, zu betrachten sind.

Wir stellen Ihnen zu diesem Zwecke die soeben erschienene Nummer 1 als Probenummer gern zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S., 15. Januar 1898.

Wolf Peiser Verlag.

Ⓜ[2690] In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Theorie und Praxis der rationellen Spinnerei. II. Allgemeines über Fasernbearbeitung und eingehendes Studium des zur Spinnerei nötigen

Streckens der Fasermassen.

Von

Heinrich Brüggemann,

Unter-Direktor der theoretischen und praktischen Spinn- und Webeschule zu Mülhausen i. E.

Mit einem Atlas von 24 Tafeln.

14^{3/4} Bogen Gross-Oktav und 24 Tafeln. Geheftet 15 ₰ ord., 11 ₰ 25 ⸏ netto.

Die Aufnahme und Beurteilung, die der erste Teil allgemein im Publikum und seitens der Fachpresse gefunden hat, beweisen, dass dieses Sammelwerk über Theorie und Praxis der rationellen Spinnerei einem vorhandenen Bedürfnis entgegenkommt. Da die einzelnen Abteilungen in sich abgeschlossene selbständige Gebiete behandeln, so wird der zweite Teil über die Kontinuation hinaus auch als Einzelschrift gekauft werden; derselbe enthält sowohl im Text wie in den Abbildungen das Beste und Neueste aus dem Spinnereigebiete.

Das Werk ist ebenso für Studierende wie für den Praktiker bestimmt; es bildet einen wertvollen und gründlichen Wegweiser für jeden Spinnereifachmann und wird eine wohlthätige Wirkung auf die Textilindustrie ausüben.

Stuttgart, im Januar 1898.

Arnold Bergsträsser Verlagsbuchhandlung

A. Kröner.